

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Sportfreunde,

Für den KTTV Pinneberg war das Sportjahr 2011/12 eigentlich ein Jahr ohne herausragende sportliche Ereignisse. Alles bewegte sich meines Erachtens im erwarteten Rahmen, wenn es da die Tischtennisjugend des KTTV Pinneberg nicht gegeben hätte.

Denn sie fiel im Ranking auf Landesebene erneut mit einem 3. Platz sehr angenehm auf. Dazu bleibt mir nur eine erneute herzliche Gratulation! Dieser Erfolg ist für den KTTV Pinneberg natürlich enorm wichtig, denn folgerichtig sieht sich der Vorstand mit seinem Leistungskonzept nicht nur bestätigt, sondern auch in der Verpflichtung alles zu tun, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche weitere Jugendarbeit zu gewährleisten.

Neben so viel Lob und Anerkennung könnte man eigentlich zur Tagesordnung übergehen, wenn es da nicht auch einige Probleme gäbe, die insbesondere im Bereich der Finanzen angesiedelt sind. Und diese angespannte Lage beginnt fast ganz oben, nämlich beim TTVSH. Fehlende Zuschüsse durch den LSV und wegbrechende Sponsoren schaffen ein Ungleichgewicht, das sich bis auf Kreise und Vereine auswirkt.

Folglich mussten die Umlagen des TTVSH auf seine Vereine auf der jüngsten Beiratstagung erhöht werden, um noch einen ausgeglichenen Haushalt hinzubekommen. Dabei blieb leider auch eine Erhöhung der Umlage für Jugendmannschaften - wenn auch moderater - nicht ausgespart.

Auf einem außerordentlichen Bezirksverbandstag wurde unter anderem beschlossen, die 2. Herren-Bezirksligen ab der kommenden Spielzeit auf 4er-Mannschaften umzustellen. Daneben wurde auch eine Umstellung auf das Dietze-Parkkreuz-System verabschiedet. Bereits frühzeitig deuteten daraufhin alle Aufstiegskandidaten an, jetzt auch ihr Aufstiegsrecht nutzen zu wollen.

Wieder habe ich an allen Sitzungen und Besprechungen teilgenommen und dabei stets versucht, das KTTV-Schiff auf Kurs zu halten. Ein sportlich fairer Umgang miteinander hat natürlich alle Aktivitäten sehr erleichtert. Die Spielregeln einzuhalten ist nicht nur ein stets geforderter und wiederholter Satz am grünen Tisch, sondern sie gelten auch an den „übrigen Tischen“ als wichtige Voraussetzung für gute Entscheidungen in den „Funktionärsbereichen“.

Wieder ist es gelungen, dass der TOP „Wahlen“ erneut für uns keine Hürde darstellt. Denn der Vorstand kann erneut für jede anstehende Position eine/n Kandidaten ins Feld schicken. Ich denke, das beruhigt bereits im Vorwege!

Ich wünsche allen Sportfreunden eine erholsame TT-Pause und einen guten Start in die neue Spielzeit 2012/13.

Mit sportlichen Grüßen



1. Vorsitzender

Jahresbericht Spielserie 2011/2012

Zuerst möchte ich mich bei meinen Mitstreitern im Sportausschuss, sowie den Staffelleiterinnen und Staffelleitern bedanken, ohne sie wäre ein reibungsloser Punktspielbetrieb im unserem Kreisverband nicht denkbar gewesen. Vor allem bei der Spielplanerstellung waren Hans Joachim Detjens und Robert Geisler die großen Stützen des Sportausschusses. Wir versuchen die Wünsche der Vereine bestmöglich zu erfüllen, können dabei aber nicht alle Vorgaben der Vereine umsetzen. Bitte habt auch in Zukunft dafür Verständnis. Weiterhin möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen bedanken.

Jetzt aber einen Rückblick auf die vergangene Spielserie. Von meiner Seite aus lief der Punktspielbetrieb weitgehend reibungslos, dafür noch einmal einen Dank an die Vereine. Leider wurden in der Saison 2011/2012 vier Mannschaften zurückgezogen. Die Vereine müssen dabei beachten, dass nur der Verein die Mannschaft zurückziehen kann und nicht der Verband. Wir können allerdings Hilfestellung bei der Eingabe in TT-Live geben.

Zu Beginn der Saison konnten Jugendliche die doppelte Spielberechtigung für den Jugendbereich und für den Erwachsenenspielbetrieb beantragen. Durch die Vielzahl an Spieler- und Spielerinnen, die aus dem Jugendbereich kamen, ergaben sich viele Anträge zur Einstufung von Mannschaften in den Spielbetrieb. Dies konnte der Sportausschuss umsetzen, allerdings musste in einigen Staffeln mit 14 Mannschaften gespielt werden. Die doppelte Spielberechtigung hat sich meines Erachtens bewährt, da die alten Regelungen wegfielen. Diese sahen Einschränkungen beim Einsatz von Jugendlichen im Erwachsenenspielbetrieb vor. Auch gab es für mich keine Erkenntnisse über eine außergewöhnliche Doppelbelastung dieser Jugendlichen.

Ein wichtiges Thema im Sportausschuss war die Damen-Kreisliga. Der Sportausschuss ist sich darüber einig, dass die Damen-Kreisliga erhalten bleiben sollte. Die Vereine sollten einmal überlegen, ob sie nicht für die nächste Saison eine Damenmannschaft melden können.

Einen großen Teil meiner Arbeit nahm die Neuregelung der Kreisrangliste ein. Zur besseren Übersicht habe ich eine Aufteilung der alten Ranglistenordnung in 3 Bereiche vorgenommen, Damen und Herren, Jugend und Schüler, Seniorinnen und Senioren.

In Zusammenarbeit mit Christiane Semmelhack (Damen und Herren), Udo Hardekopf (Seniorinnen und Senioren) und Daniel Kölbl (Jugend und Schüler) wurden die einzelnen Ranglisten neu erstellt und dem Kreisverbandstag als Antrag gestellt. Die Jugendranglistenordnung soll bei der Jugendwartetagung verabschiedet werden, da dieses Gremium für den Jugendbereich zuständig ist. Vielen Dank dabei den 3 Ranglistenwarten für die gute Zusammenarbeit sowie Michael Liebold, der bei der Erstellung der Damen und Herren-Rangliste tatkräftig mitgeholfen hat.

Bei Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung. Scheut euch nicht mich anzurufen oder mir zu mailen. Es ist immer besser etwaige Unstimmigkeiten schon vorher zu klären. In diesem Sinne wünsche ich allen Tischtennisportlern eine erholsame Sommerpause und eine erfolgreiche Saison 2012/2013.

Jahresbericht 2011/2012 des Punktspielwart

Die Staffeleinteilung für die zurückliegende Serie gestaltete sich aufgrund einer Vielzahl von Anträgen schwierig. Bei den Herren lag das an der hohen Anzahl neu gemeldeter zusätzlicher Mannschaften (11), bei den Damen lagen 2 Anträge vor, bei den Herren spielen zu wollen. Nach eingehenden Diskussionen entschieden wir uns dafür, bei den Herren alle Anträge „durchzuwinken“ und ausnahmsweise für eine Serie auch Anträge zu genehmigen, die in einigen Fällen dazu führten, dass in Staffeln mit Überhang gespielt werden musste (Staffelstärke 14 statt 12). Ausschlaggebend waren folgende Überlegungen:

- liegen mehrere Anträge für einen freien Platz zum Auffüllen auf die 12-er-Staffel vor – welchen genehmigen? Starke neue Jugendliche? Spielstarke Mannschaften, die aufgrund von Vereinswechsellern zustande kamen? Wohin mit den anderen Antragstellern?
- Keinen Antrag genehmigen und alle neue Mannschaften in die unterste Spielklasse aufnehmen? Das hätte bedeutet, eine 3. Staffel in der 4. Herrenkreisklasse einzurichten mit der Konsequenz, dass viel zu starke Mannschaften ganz unten hätten anfangen müssen und für ein bis zwei Spielzeiten die Aufstiegsplätze blockiert hätten oder alle Antrag stellenden Vereine hätten nach Vorliegen der Entscheidung des Sportausschusses die Meldungen für den Verein vollständig neu eingereicht.

In der vor uns liegenden Spielzeit 2012/13 wird es im Herrenbereich voraussichtlich auch wieder zu Problemen kommen. Ursächlich hierfür ist die (meines Erachtens richtige) Entscheidung, künftig auch in der 2. Bezirksliga mit 4-er-Mannschaften zu spielen. Da alle Mannschaften dieser Spielklasse aus dem KTTV Pinneberg kommen, ist zu erwarten, dass erneut eine ganze Reihe von Anträgen gestellt werden, in höheren Staffeln – insbesondere in der Kreisliga zusätzliche Mannschaften aufzunehmen. Aber ich gehe davon aus, dass es uns gelingen wird, auch dafür eine kreative Lösung zu finden, die entscheidend vom Meldeergebnis und der Anzahl der gestellten Anträge abhängen wird. Vielleicht ein interessantes Thema für Diskussionen unter „Verschiedenes“ auf dem Kreisverbandstag. Klar ist, dass hierüber auf dem Verbandstag keine Entscheidung getroffen werden kann, weil einerseits das Meldeergebnis noch nicht vorliegt und andererseits die WO den Rahmen der Möglichkeiten einschränkt. Zudem ist die Staffeleinteilung festgeschriebene Aufgabe des Sportausschusses. „Nichtsdestotrotz“ kann eine Diskussion interessante kreative Ideen ins Spiel bringen.

Bei den Damen wurde in der zurückliegenden Spielzeit in der Kreisliga mit 7 Mannschaften gespielt – ein weiterer Rückgang der Meldungen droht. Zu diesem Thema möchte ich einige Gedanken in meinem Bericht verlieren:

Quo Vadis – Damen -TT – stirbt der Damenspielbetrieb?

Im ganzen Land Schleswig Holstein gibt es auf Kreisebene nur noch im Kreis Pinneberg eine Damenkreisliga-Staffel – in allen anderen Bezirken und Kreisen gibt es keinen Punktspielbetrieb mehr. Man hört gelegentlich den Vorschlag, die letzten verbliebenen Mannschaften auf Damenbezirksliga und den Herrenbetrieb aufzuteilen und den Spielbetrieb auf Kreisebene einzustellen. Davor kann ich nur eindringlich warnen, wenn sich die Damen (von wenigen Ausnahmen/Einzelspielerinnen) nicht in absehbarer Zeit ganz vom TT-Sport zurückziehen sollen:

1. Es gibt Damenmannschaften in der Damenkreisliga, die nicht bei den Herren spielen wollen und bei einer derartigen Entscheidung mit dem TT-Sport aufhören.

2. Die Damenbezirksliga verliert ihre letzte Quelle zum Auffüllen, wenn Mannschaften „wegsterben“. In den letzten Jahren erfolgte das Auffüllen der Damenbezirksliga ausschließlich aus dem Kreis Pinneberg, weil es in den anderen Kreisen schon seit längerem keine Damenkreisligen mehr gab. Dann wird auch die Damenbezirksliga nur noch eine befristete Überlebenszeit haben!
3. Weibliche Jugendliche, die in den Erwachsenenbereich wechseln, können entweder nur sofort in die letzten verbliebenen höherklassigen Mannschaften oder in den Herrenspielbetrieb wechseln (Meine Meinung hierzu: die meisten sind nach 1 Spielzeit in der 3. oder 4. Herrenkreisklasse weg und für den TT-Sport verloren.
4. Ist die Damenkreislige erst einmal eingestellt, wird es fast unmöglich werden, jemals wieder eine neue Staffel aufzubauen.

Mein Appell an alle Vereine: Tut alles in Eurer Macht stehende, den Damenspielbetrieb aufrecht zu erhalten. Meine Einschätzung, dass ggf. Vereine Damenmannschaften melden könnten, wenn alle in Herrenmannschaften gemeldete Damen sich zu einer Damenmannschaft zusammenschließen würden, hat sich nicht bestätigt. Auf Kreisebene sind 40 Damen in Herrenmannschaften gemeldet (KL 2, 1. KK1, 2KK 5, 3KK 17, 4. KK 16). Nur ein Verein hat 6 Damen in Herrenmannschaften gemeldet, nur 2 Vereine 4 Damen, was eindeutig zu wenig ist, um eine Spielzeit durchzustehen (keine Ersatzmöglichkeiten).

Zum **Punktspielbetrieb** gibt es nur Komplimente zu verteilen, denn die Qualität der Dateneingaben hat sich weiter verbessert. Mein Eindruck: Man kann sich heute schnell, aktuell und umfassend online informieren. Unverändert schade empfinde ich es, dass nur sehr wenige Textbeiträge verfasst werden – fast nur von mir selbst. Das kostet weit weniger Zeit, als die Eingabe der Spielergebnisse, macht Spaß und bereitet dem einen oder anderen Leser Freude, wie einige positive Rückmeldungen belegen. Die Arbeit der Staffelleiter war wieder ausgezeichnet, so dass ich nur in seltenen Fällen in Regelfragen angesprochen wurde – die Veröffentlichung der wesentlichen Regeln im TIK ist eine tolle für Jedermann nutzbare Quelle, die offensichtlich auch gut genutzt wird

Eine **Bitte** an alle Vereine – insbesondere auch an Vereine, die bisher noch keine Mitglieder für Aufgaben im KTTV-Pinneberg stellen. Wir werden voraussichtlich für die kommende Spielserie 2 oder 3 neue Staffelleiter benötigen. Genauer kann ich erst nach Gesprächen mit den aktuellen Staffelleitern auf dem Verbandstag sagen. Es wäre toll, wenn es uns im Rahmen der Veranstaltung gelingt, alle Staffeln wieder zu besetzen.

Ein Dankeschön an Robert (Geisler), unseren Kreisadministratoren, der mir bei technischen Fragen zur Seite stand und auch an Stefan Lohse-Pauls, der insbesondere bei der Vorbereitung der Serie enorm viel Arbeit investierte und bei strittigen Regelfragen ein offenes Ohr und gute Ratschläge oder Entscheidungen parat hatte.

Ich wünsche allen TT-Sportfreunden eine erholsame Tischtennis freie Zeit und einen motivierten Start in die Serie 2012/2013.

Punktspielwart
Hans-Joachim „LUPO“ Detjens

Liebe Sportfreunde!

Die Saison 2012/2013 neigt sich dem Ende entgegen!

Die einzelnen Ergebnisse sind im Detail im Internet entweder auf unserer Homepage oder des TTVSH (Veranstaltungen auf Landesebene) veröffentlicht worden. Ich werde daher an dieser Stelle lediglich einige Punkte herausgreifen.

An erster Stelle möchte ich mich beim Tus Esingen für die Ausrichtung der Kreismeisterschaften bedanken und allen Meistern und Platzierten auf diesem Wege noch einmal herzlich gratulieren.

Mit den Ergebnissen bei den Bezirksmeisterschaften können wir durchaus zufrieden sein. Die Herren-Konkurrenz konnte sowohl im Einzel als auch im Doppel vom KTTV gewonnen werden, während es bei den Damen in diesem Jahr leider zu keinem Titel reichte. Trotzdem soll es nicht heißen, dass wir erfolglos waren. Mehrere zweite und dritte Plätze runden eine gute Veranstaltung ab.

Aus diesem Grund fuhren dann auch 12 Aktive zu den Landesmeisterschaften nach Mölln. Hier lief es dann, wie zu erwarten, leider nicht mehr so erfolgreich. Lediglich Jeanine Liebold und Berit Zuna konnten sich in das KO-Feld durchspielen, in dem Berit in der ersten Runde gleich der mehrfachen Landesmeisterin Aida Astani-Matthies unterlag. Jeanine konnte immerhin die erste Runde gewinnen und unterlag dann der späteren Landesmeisterin Larissa Schmidt. Trotzdem konnte sich der KTTV doch noch in die Siegerlisten eintragen. Durch Berit Zuna im Doppel gelang ein dritter Platz an der Seite von Catharina Grothkopp.

Drei Aktive qualifizierten sich für die Landesranglistenqualifikation, bei der sich lediglich Berit Zuna mit einem 1. Platz erfolgreich durchsetzen konnte. Bei der Landesendrangliste belegte sie dann punktgleich mit ihrer Doppelpartnerin der LM einen sehr guten 6. Platz durch das schlechtere Satzverhältnis.

Im Punktspielbereich befinden wir uns in einer sehr guten Saison. Unsere Spitzenmannschaft bei den Damen kann bei erfolgreicher Relegation weiter in der Oberliga spielen; und dieses Ziel erscheint durchaus realistisch! Dafür an dieser Stelle viel Glück und Erfolg! Alle anderen Damenmannschaften konnten sich in ihren Klassen halten (mit Ausnahme des SV Friedrichsgabe, die den Abstieg aus der LL hinnehmen mussten) und weisen zum Teil sehr beachtliche Erfolge auf.

Bei den Herren sieht die Situation etwas anders aus. Während die beiden Teams in der Verbandsliga sich gehalten haben, muss sich eine der beiden Landesligamannschaften des TTC Seeth-Ekholt aus der Klasse verabschieden. Der TSV Ellerbek kann bei erfolgreicher Relegation vielleicht auch noch in die Landesliga aufsteigen. Auch hier drücke ich die Daumen!

Nun bleibt noch, allen einen schönen erholsamen Sommer und viel Erfolg in der neuen Saison zu wünschen. In diesem Sinne alles Gute und bis bald

Yvonne Brinke

Sportwartin

Jahresbericht Jugendwartin KTTV Pinneberg

Liebe Sportsfreunde,

in der vergangenen Saison dominierte unsere Jugend wieder einmal den Bezirk 3, sogar auf Landesebene gab es etliche Platzierungen, selbst auf norddeutscher Ebene gab es diesmal einzelne herausragende Erfolge für unsere Jugend. Hier nun die Platzierungen im Einzelnen:

Luca-Marie Kabel SV Friedrichsgabe	01. Platz LM Schülerinnen B Einzel 02. Platz LM Schülerinnen B Doppel 05. Platz LM Schülerinnen A Einzel 05. Platz LM Schülerinnen A Doppel 02. Platz LM Schülerinnen A Mixed 01. Platz LRL Schülerinnen B 09. Platz LRL Schülerinnen A 03. Platz NDM Schülerinnen A Doppel
Miriam Ludwig SV Friedrichsgabe	03. Platz LM Schülerinnen B Einzel 02. Platz LM Schülerinnen B Doppel 09. Platz LM Schülerinnen A Einzel 05. Platz LM Schülerinnen A Doppel 02. Platz LRL Schülerinnen B
Greta Jänisch TSV Heist	09. Platz LM Schülerinnen C Einzel 05. Platz LM Schülerinnen C Doppel 09. Platz LM Schülerinnen B Einzel 09. Platz LM Schülerinnen B Doppel
Amelie Albrecht TSV Ellerbek	09. Platz LM Schülerinnen C Einzel 05. Platz LM Schülerinnen C Doppel 04. Platz LRL Schülerinnen C
Finja Mertinat TSV Ellerbek	05. Platz LM Schülerinnen C Doppel 09. Platz LRL Schülerinnen C
Madita Venzke TSV Heist	05. Platz LM Schülerinnen C Doppel 10. Platz LRL Schülerinnen C
Merle Marx TSV Heist	11. Platz LRL Schülerinnen C
Emma Peplinski TSV Ellerbek	12. Platz LRL Schülerinnen C
Vivian Koppers TuS Esingen	09. Platz LM Schülerinnen A Einzel 03. Platz LM Schülerinnen A Doppel 09. Platz LM Schülerinnen A Mixed 11. Platz LRL Schülerinnen A
Esra Merdim TuS Esingen	09. Platz LM Schülerinnen A Einzel 03. Platz LM Schülerinnen A Doppel 05. Platz LM Schülerinnen A Mixed 08. Platz LRL Schülerinnen A
Antonia Stut TTC Seeth-Ekholt	09. Platz LM Schülerinnen A Einzel 03. Platz LM Schülerinnen A Mixed

Berit Zuna FTSV Fortuna Elmshorn	01. Platz LM Mädchen Einzel 02. Platz LM Mädchen Doppel 05. Platz LM Jugend Mixed 04. Platz LRL Mädchen 03. Platz NDM Mädchen Einzel 01. Platz NDM Mädchen Doppel
Lisa Tinney TuS Esingen	03. Platz LM Mädchen Einzel 09. Platz LM Mädchen Doppel 09. Platz LM Jugend Mixed 09. Platz LRL Mädchen TN NDM Mädchen
Julia Döring TuS Esingen	05. Platz LM Mädchen Einzel 05. Platz LM Mädchen Doppel 05. Platz LM Jugend Mixed 07. Platz LRL Mädchen
Inga Störing TuS Esingen	09. Platz LM Mädchen Einzel 05. Platz LM Mädchen Doppel 10. Platz LRL Mädchen
Hjördis Denker TuS Esingen	09. Platz LM Mädchen Einzel 09. Platz LM Mädchen Doppel 09. Platz LM Jugend Mixed
Anne Kaiser TuS Esingen	09. Platz LM Mädchen Doppel
Laura Tinney TuS Esingen	09. Platz LM Mädchen Doppel
Julia Feng SV Friedrichsgabe	09. Platz LM Schülerinnen C Doppel
Bjarne Sahlmann TTC Seeth-Ekholt	05. Platz LM Schüler B Einzel 03. Platz LM Schüler B Doppel 06. Platz LRL Schüler B
Calvin Schütze TSV Heist	09. Platz LM Schüler B Einzel 09. Platz LM Schüler B Doppel
Konrad Jänisch TSV Heist	05. Platz LM Schüler B Einzel 09. Platz LM Schüler B Doppel
Linus Schütt SV Friedrichsgabe	09. Platz LM Schüler B Doppel
Samuel Albrecht SV Friedrichsgabe	09. Platz LM Schüler B Doppel
Daniel Schwarzer Moorreger SV	05. Platz LM Schüler C Einzel 05. Platz LM Schüler C Doppel 08. Platz LRL Schüler C
Jannik Billigmann TuS Esingen	05. Platz LM Schüler C Einzel 09. Platz LM Schüler C Doppel 05. Platz LRL Schüler C
Finn Prochnow TSV Heist	05. Platz LM Schüler C Einzel 05. Platz LM Schüler C Doppel
Friedrich König TuS Esingen	09. Platz LM Schüler C Doppel
André Mack TSV Ellerbek	09. Platz LM Schüler A Einzel 03. Platz LM Schüler A Doppel 09. Platz LM Schüler A Mixed 12. Platz LRL Schüler A

Adrian Scheit TSV Ellerbek	05. Platz LM Schüler A Einzel 03. Platz LM Schüler A Doppel 09. Platz LM Schüler A Mixed 04. Platz LRL Schüler A
Jan-Henning Quast TSV Ellerbek	05. Platz LM Schüler A Einzel 03. Platz LM Schüler A Doppel 02. Platz LM Schüler A Mixed 03. Platz LRL Schüler A
Yannik Ersahin TuS Esingen	09. Platz LM Schüler A Doppel 09. Platz LM Schüler A Mixed
Malte Neumann TSV Heist	09. Platz LM Schüler A Doppel 05. Platz LM Schüler A Mixed 14. Platz LRL Schüler A
Vincent Schütt TSV Ellerbek	05. Platz LM Schüler A Einzel 03. Platz LM Schüler A Doppel 09. Platz LM Schüler A Mixed 05. Platz LRL Schüler A
Alexander König TTC Seeth-Ekholt	09. Platz LM Schüler A Einzel 09. Platz LM Schüler A Doppel 03. Platz LM Schüler A Mixed
Nicklas Kabel SV Friedrichsgabe	09. Platz LM Schüler A Doppel
Julius Benthin SV Friedrichsgabe	09. Platz LM Schüler A Einzel 09. Platz LM Schüler A Doppel
Fabian Gill Moorreger SV	09. Platz LM Jungen Einzel 09. Platz LM Jungen Doppel 09. Platz LM Jugend Mixed 09. Platz LRL Jungen
Tobias Wesner TTC Seeth-Ekholt	09. Platz LM Jungen Einzel 03. Platz LM Jungen Doppel
Barnabe Czichon TTC Seeth-Ekholt	09. Platz LM Jungen Doppel 09. Platz LM Jugend Mixed
Torben Wieckhorst TTC Seeth-Ekholt	03. Platz LM Jungen Doppel
Max Plettenberg TSV Ellerbek	02. Platz LM Jungen Doppel
Erik Sahlmann TTC Seeth-Ekholt	05. Platz LM Jungen Doppel
Bennet Kühne TTC Seeth-Ekholt	05. Platz LM Jungen Doppel
Julian Malz TSV Ellerbek	12. Platz LRL Jungen

Die Ergebnisse zeigen, dass sich die kontinuierliche Aufbauarbeit in der TF-Gruppe und dem Kreiskader auch in guten Ergebnissen auf Landesebene zeigt.

Wir konnten leider im Jungen und Mädchen Bereich auch in dieser Saison wieder nur sehr geringe Erfolge überregional verzeichnen. Aber der Nachwuchs im Schülerinnen und Schülerbereich lässt hoffen dass sich das in naher Zukunft ändern wird.

Das neue Leistungskonzept, welches für den gesamten Jugendbereich eingeführt wurde, funktioniert zwar noch nicht optimal, aber die verschiedenen Trainingsgruppen, die zu diesem Konzept gehören funktionieren gut. Die TF-Gruppe trainiert in Quickborn, die TF-Gruppe in Elmshorn und das Talentsichtungstraining findet in Tornesch statt.

Die Teilnehmerzahlen bei Kreisveranstaltungen liegen bedauerlicherweise nicht im Bereich der Vorjahre. Erschreckend ist hier auch wie viele Jugendliche einfach unentschuldigt fehlen. Durch das Fehlen der Kids ist es für den Veranstalter von Kreisveranstaltungen unmöglich für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen und macht auch nicht unbedingt Spaß Veranstaltungen durchzuführen.

Durch die eingeführte doppelte Spielberechtigung im Jugendbereich sind uns leider ein paar Jugendmannschaften auf Kreisebene abhandengekommen, aber im Vergleich zu den anderen Kreisen sind wir hier immer noch sehr gut aufgestellt. Wie in den vergangenen Jahren gibt der Mädchenbereich leider immer noch Grund zur Sorge, hier konnten wir erneut keine Mädchen/Schülerinnenstaffel zusammenbekommen.

Die Arbeit als Jugendwartin hat mir Spaß gemacht und ich möchte es nicht versäumen mich bei meinen Mitstreitern im Jugendvorstand und auch bei allen Betreuern in den Vereinen und natürlich bei allen aktiven Jugendlichen im KTTV, die immer wieder beweisen, dass die Jugendarbeit auf einem sehr guten Weg ist, herzlich zu bedanken.

Allen Helfern, Betreuern und Aktiven wünsche ich eine schöne Sommerpause und eine erfolgreiche neue Saison.

Mit sportlichem Gruß

Christina Nieschalk
Jugendwartin KTTV Pinneberg

Jahresbericht des Seniorenwartes

(Saison 2011 / 2012)

Mit 120 Meldungen für die Senioren-Kreisrangliste der Saison 2011/12 war dies eine Steigerung gegenüber der Saison 2010/11. Aus Euch bekannten Gründen waren 40 Senioren neu einzuordnen. Um die Vorgehensweise dieser " Einordnung " durchsichtiger zu gestalten, war die Darstellung der Gruppeneinteilung für die 1. Senioren - Kreisrangliste am 10. Sept. 2011 in Esingen auch eine andere.

Beispiel :

Gruppe 2

1. Bornhöft-Juhl, Jens	Sterne	1. Absteiger der Gruppe 1
	2. BZ.Süd / 336,15	
2. Dukowski, Gerhard	Ellerbek	2. Absteiger der Gruppe 1
	HKL. / 341,15	
3. Nordmeier, Jens	Uetersen	4. Gruppe 1 1 : 4 / 8 : 12
	1.HKK. / 328,07	

Diese hat dann auch mit 92 Beteiligten ihren Lauf genommen (23 entschuldigt / 2 unentschuldigt) und in der Gruppe 1 konnte der Neuzugang **Detlef Blömker** (TSV Uetersen) mit 5 : 0 und 15 : 6 den ersten Platz erringen.

Mit einer Beteiligung von 81 Aktiven (26 entschuldigt / 6 unentschuldigt / 3 Ausscheidungen) hat dann am 14. Jan. 2012 die 2. Senioren-Kreisrangliste in Esingen stattgefunden. Meine Kritik schon am Tage des Geschehens : eine zu geringe Beteiligung ! Noch eine Verschlechterung der Beteiligung zur 3. Senioren-Kreisrangliste am 24. März 2012 in Esingen. Bei herrlichem Wetter waren nur 75 Senioren anwesend, 20 hatten sich entschuldigt und 6 sind der Veranstaltung unentschuldigt ferngeblieben. Eine sich hieraus ergebene Misere war, daß in der Gruppe 6 nur mit drei Aktiven und in der Gruppe 9 nur mit vier Aktiven gespielt werden konnte. Für die in diesen Gruppen spielenden Senioren eigentlich eine nicht zumutbare Situation !!!

Ich wünsche mir für die Saison 2012/13 von seitens derjenigen, die an der nächsten Senioren-Kreisrangliste teilnehmen wollen, eine bessere Vorausplanung ihrer Termine und ein wenig mehr " Sportgeist " .

Zu den am 13. Nov. 2011 in Esingen stattgefundenen Kreismeisterschaften der Senioren waren von dreizehn Vereinen sechsunddreißig Senioren (darunter sechs Seniorinnen) gemeldet worden und auch am Tag des Geschehens anwesend. Am stärksten vertreten mit acht Senioren war der TSV Ellerbek und so ist es kein Wunder, daß von 10 Titeln 6 von Ellerbekern gewonnen worden sind.

Unter meiner " Obhut " haben am 12. Feb. 2012 zum dritten Mal die Bezirksmeisterschaften der Senioren stattgefunden. Austragungsort war Esingen. Mit 40 Meldungen eine geringere Beteiligung als im Jahre 2011 (51 Meld.) und 2010 (50 Meld.) Vereinsmäßig war der TSV Ellerbek mit sieben Aktiven am stärksten vertreten. Noch erwähnenswert von dieser Veranstaltung ist, daß im Einzel der Sen. 70/75 alle Titel an die Uetersener gegangen sind.

Im Damen-Einzel hat Christiane Semmelhack (FTSV) die Favoritin Dr. Carmen Petry (Elpersbüttel) mit 3 : 0 besiegt und so den Bezirksmeistertitel errungen.

In " weiser " Voraussicht auf die Senioren-Kreisranglisten der Saison 2012/13 stehen in den folgenden Gruppen einige Positionen auf Grund der Priorität unserer Aufstiegsregelung schon fest :

Gruppe 1

- | | |
|------------------|---------|
| 1. Wille, Heiko | Sterne |
| 2. Thies, Stefan | Sterne |
| 3. Weber, Sönke | Appen |
| 4. Kröger, Ralf | Voßloch |

Gruppe 2

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Reuter, Andreas | Hetlingen |
| 2. Greve, Rolf | Uetersen |

Gruppe 3

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1. Heggblum, Sus. | Quickborn |
| 2. Heuer, Jörn | Borkum |

Gruppe 4

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. Möller, Birgit | Eisingen |
| 2. Kanitz, Olaf | Friedrichsg. |

Gruppe 5

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Maack, Rainer | Ellerbek |
| 2. Wallbaum, Wolfg. | Hetlingen |

Gruppe 6

- | | |
|--------------------|----------|
| 1. Wenowski, Heiko | Uetersen |
| 2. Schön, Birgit | Borkum |

Gruppe 7

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Persson, Thorsten | Hemdingen |
| 2. Herpe, Claus | Ellerbek |

Gruppe 8

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Hochgraefe, Heinz | Lieth |
| 2. Matz, Ludwig | Heidgraben |

Gruppe 9

- | | |
|--------------------|----------|
| 1. Hardekopf, Udo | Ellerbek |
| 2. Mahnke, Susanne | Moorrege |

Gruppe 10

- | | |
|-----------------|----------|
| Billigmann, Kay | Eisingen |
| Wagner, Lutz | Eisingen |

Gruppe 11

- | | |
|-----------------------|----------|
| 1. Johanning, Thomas | Prisdorf |
| 2. Vogelgesang, Clau. | Uetersen |

Termine für die Tischtennis-Senioren des Kreises Pinneberg konnte ich bis zum Abgabetermin meines Jahresberichtes (02. April 2012) noch nicht ermitteln. Ich hoffe, daß ich diese zum Kreisverbandstag vorliegen habe.

SENIOREN WART
Udo Hardekopf

Jahresbericht des Pokalspielwartes

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

wieder neigt sich eine Spielzeit dem Ende zu. Leider war es mir durch Krankheit nicht möglich die Spielpläne für die Pokale rechtzeitig zu erstellen, deshalb werden die Halbfinalspiele und das Finale im Pinneberg-Pokal erst am 3.6.2012 in der MZH in Kölln-Reisiek gespielt.

Uwe-Mettjes-Pokal

Damen:

Meldungen: 5 Mannschaften

Gewinner: TSV Uetersen

Herren:

Meldungen: 16 Mannschaften

Gewinner: TSV Sparrieshoop

Pinneberg-Pokal

Meldungen: 38 Mannschaften

Finalspiele am 3.6.2012

Leider wurden auch in diesem Jahr wieder einige Spiele kampflos gewertet, weil aus unterschiedlichen Gründen kein Spiel zustande kam.

Das Ausfüllen der Spielberichte bereitet den Mannschaftsführern offensichtlich ein Problem, denn ca. 50 % sind unvollständig ausgefüllt, auch mit dem Übersenden des Berichtes nehmen es einige nicht so genau, denn teilweise kommen die Berichte erst nach einer Woche oder später bei mir an.

Bei der Meldung für das nächste Jahr mögen die Spartenleiter bitte einen Ersatzspieltag angeben, das erleichtert mir die Arbeit ungemein.

Ich wünsche allen TT-Sportfreunden eine schöne Ferienzeit und einen guten Start in die neue Saison.

Mir sportlichem Gruß
Dieter Zeug
-Pokalspielwart-